

AfD Wahlprogramm für Dreieich zur Kommunalwahl 2026

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
bei der Kommunalwahl am 15. März 2026 entscheiden Sie, wer in den nächsten fünf Jahren in der Stadtverordnetenversammlung und im Kreistag sitzt. Wir, die AfD Dreieich, treten mit 14 engagierten Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl an. Wir sind bereit, Verantwortung zu übernehmen, um Dreieich mit Tatkraft und neuen Ideen weiter zu gestalten. Wir bitten um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme!

Herzliche Grüße

Ulrich Friedhelm Ziffer
Spitzenkandidat der AfD Dreieich (**Liste 2**)

Unsere Programmpunkte

Finanzen und Steuern:

Wir wollen zu einem ausgeglichenen Haushalt der Stadt Dreieich bis zum Jahr 2028 zurückkehren und fordern Haushaltskonsolidierung. Sämtliche Leistungen der Kommune, die keinen gesetzlichen Verpflichtungen unterliegen, müssen auf den Prüfstand. Finanzielle Mittel sollen nach Möglichkeit nur für die Kernaufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge bereitgestellt werden. Alle freiwilligen Leistungen der Kommune sind darauf zu überprüfen, inwiefern für diese ein zwingendes öffentliches Bedürfnis besteht. Wir setzen uns für stabile Steuern und Gebühren ein. Die Hebesätze bei der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer wollen wir nicht weiter in die Höhe treiben, da diese Erhöhungen Bürger und Unternehmen zusätzlich belasten. Dreieich hat, genauso wie andere Gemeinden in Hessen das Problem, daß immer mehr Aufgaben von Bund/ Land auf die Kommune abgewälzt werden. Es muß das Konnexitätsprinzip eingehalten werden (Wer bestellt, bezahlt). Wir wollen im Kreistag darauf hinwirken, daß über die Kreisumlage nicht noch mehr finanzielle Mittel zukünftig von der Stadt Dreieich an den Kreis Offenbach abfließen.



Stadtverwaltung:

Wir fordern eine effiziente Stadtverwaltung mit mehr Bürgernähe. Das Rathaus muss Dienstleister sein – digital fortschrittlich, aber menschlich erreichbar. Familienfreundlichkeit soll eine verbindliche Querschnittsaufgabe in der Verwaltung sein.



Stadtentwicklung und Verkehr:

Wir setzen uns für fließenden und gut abgestimmten Verkehr ein. Wir wollen, daß sich jeder frei entscheiden kann, welches Verkehrsmittel Er/Sie benutzt. Dazu müssen Verkehrswege gut ausgebaut sein. Sanierung von Straßen und Bürgersteigen haben Vorrang vor Neubau. Dreieich ist im ÖPNV gut angebunden. Eine Erweiterung der Straßenbahnlinie 17 über Neu-Isenburg und Dreieich bis zum Bahnhof Langen lehnen wir aufgrund hoher Kosten und Risiken dieses Projekts ab. Wir fordern eine Stadtentwicklung mit Augenmaß. Sanierung und Pflege steht vor Neubauprojekten.



Familie, Bildung und Betreuung:

Wir setzen uns für verlässliche Kita-Plätze und gut ausgestattete Betreuung ein. Kinderbetreuung und Beruf soll für Eltern nicht zur unlösbaren Aufgabe werden. Wir fordern bezahlbare Elternbeiträge ohne versteckte Kosten. Wir bekennen uns ausdrücklich zum Erhalt eines leistungsorientierten und durchlässig gegliederten Schulsystems. Dieses soll allen Schülern die optimalen Voraussetzungen zur Ausbildung ihrer individuellen Talente und Neigungen bieten.



Bauen und Wohnen:

Die Wohnungsmärkte in Hessen sind in vielen Regionen angespannt. Steigende Mieten, Baulandmangel und demografische Veränderungen führen dazu, dass ortsansässige Familien, junge Menschen und Senioren zunehmend verdrängt werden.

Wir fordern die bedarfsgerechte Schaffung von Wohnraum. Die Schaffung von neuem Bauland soll Maßnahmen wie Dachausbau, Aufstockung oder Nachverdichtung in bereits bestehenden Siedlungsgebieten ergänzen.

Mit dem Einheimischen-Modell bieten wir eine rechtlich zulässige und sozial gerechte Möglichkeit, bei der Vergabe von kommunalen Bauland und Wohnungen insbesondere Personen zu bevorzugen, die einen Bezug zur Stadt Dreieich haben- etwa durch langjährigen Wohnsitz, familiäre Bindung oder ehrenamtliches Engagement.

Wohnen bezahlbar machen: Wir fordern die umfassende Streichung zusätzlicher kommunaler Bauvorschriften, die das Bauen künstlich verteuern. Wir setzen in Dreieich auf Wohngeld (Subjektförderung) statt starrer Sozialbauquoten, um Fehlbelegungen zu vermeiden. Reicht das gesetzliche Wohngeld nicht aus, fordern wir ein kommunales Wohngeld, um Dreieicher Bürger vor Verdrängung zu schützen.



Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit:

Wir fordern eine Wiederbesetzung der Polizeistation in Dreieich-Sprendlingen mit Polizisten, die sich um die Sicherheit der Bürger in Dreieich kümmern. Wir wollen in Dreieich eine echte Polizeipräsenz – nicht nur am Telefon. Wir brauchen saubere Gehwege und Straßen, damit die Bürger sich gerne rund um die Uhr in der Stadt frei bewegen können. Wir setzen uns für eine starke Feuerwehr mit moderner Ausstattung ein, denn diese ist wichtig für den Schutz der Bevölkerung und schnelle Hilfe im Notfall.



Wirtschaft und Bürgerentlastung:

Die AfD setzt sich für eine wirtschaftspolitische Realpolitik innerhalb der sozialen Marktwirtschaft ein. Wir erkennen die herausragende Bedeutung des Unternehmertums, gerade auch im Handwerk, als Rückgrat unserer Gesellschaft an. Wir unterstützen in Dreieich lokale Betriebe und das Handwerk. Sie sollen mehr Planungssicherheit haben, die Investitionen möglich machen. Damit Dreieich für die Ansiedlung von Unternehmen attraktiv bleibt brauchen wir günstige Energie, schnelles Internet und eine gute Infrastruktur.



Umweltschutz:

Wir setzen uns dafür ein, daß es in Dreieich genügend Grünflächen und ausreichend Bäume gibt, die für saubere Luft und eine schöne Umgebung sorgen. Wir wollen Dreieich umweltpolitisch mitgestalten und dafür sorgen, daß die Bürger sich hier wohlfühlen. Indem wir Abfall vermeiden, Energie und Wasser sparen, uns an Müllsammelaktionen beteiligen oder Bäume pflanzen können wir die Umwelt im Alltag verbessern.



Hier sind unsere ersten 10 Kandidaten, welche auf **Liste 2 AfD - Alternative für Deutschland** dieser Kommunalwahl für die Stadtverordnetenversammlung stehen:

- | | |
|----------------------------|-------------------------|
| 1. Ulrich Friedhelm Ziffer | 6. Bernd Gröger |
| 2. Cengizhan Yapici | 7. Philipp Norbert Keim |
| 3. Franziska Betz | 8. Jan Hochberger |
| 4. Andreas Grunewald | 9. Horst Hochberger |
| 5. Claus Roland Rackow | 10. Andrea Ruth Klug |



Impressum:

V.i.S.d.P. AfD Ortsverband Offenbach-Land Westkreis,
c/o AfD Kreisverband Offenbach-Land, Postfach 1133, 63231 Neu-Isenburg